

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Dunsum am Dienstag, dem 21.05.2019, im Haus Nr. 2, Dunsum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:20 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Tade Christiansen

Herr Leif Hänsch

Herr Erk Hemsen

Bürgermeister

Herr Arno Matzen

Frau Thelma Peters

1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Elisabeth Klepp-Brodersen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jan Robert Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Hauke Hinrichsen

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dunsum für das Gebiet nördlich der Landesstraße im Bereich des Ortseingangs Groß-Dunsum bis zu einer Bautiefe von ca. 42 m (Flur 3, Flurstück 44)
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
c) Kenntnisnahme
Vorlage: Dun/000099
9. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5a der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", umgeben von den Straßen Triibergem, Strunwai, Boowen Taarep, Oner Taarep
10. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5b der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", zwischen den Straßen Boowen Taarep und Greenstich beiderseits vom Jaardenhuug (K122)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hemsen begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bgm. Hemsen beantragt, als Tagesordnungspunkte 9 und 10 die jeweils 2. Änderung

der B-Pläne 5a und 5b der Gemeinde Utersum zu ergänzen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich einstimmig dafür aus.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Hemsen berichtet von der durchgeführten Wegeschau. Die Straßen seien mitunter in keinem guten Zustand. Die Rücklage hierfür betrage 14.000,00 €, die notwendigen Arbeiten habe man von 25.000,00 € auf 19.500,00 € reduziert. Die Mitglieder der Gemeindevertretung spricht sich für die Durchführung der Arbeiten bis 19.500,00 € aus.

Für die EU-Wahl nimmt Bgm. Hemsen die Einteilung vor.

Er habe die durch die SH Netz AG wiederhergestellten Oberflächen abgenommen.

Zum Thema Breitband habe eine Info-Veranstaltung gemeinsam mit den Gemeinden Utersum und Witsum stattgefunden.

Weiter habe es im Rahmen einer Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Borgsum eine Veranstaltung gegeben mit Gastrednern der SH Netz AG. Hier sei über die Möglichkeit des Aktienkaufes informiert worden.

Vom Bau- und Planungsamt habe er eine Mail zur inselweit gemeinsamen Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan erhalten, die er an alle weiterleiten werde.

Die Energiegenossenschaft habe getagt. Man plane, das Stromnetz zu übernehmen und den Strom komplett vor Ort zu produzieren durch Wind- und Sonnenenergie.

Im Rahmen der Insel- und Halligkonferenz auf Helgoland habe er wichtige Informationen zum Klimawandel, zur CO₂ Einsparung sowie Fördermöglichkeiten durch die EU.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Berichte abgegeben.

**8. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dunsum für das Gebiet nördlich der Landesstraße im Bereich des Ortseingangs Groß-Dunsum bis zu einer Bautiefe von ca. 42 m (Flur 3, Flurstück 44)
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele**

c) Kenntnisnahme
Vorlage: Dun/000099

Bgm. Hemsen erteilt Frau Waschinski das Wort. Frau Waschinski erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dunsum beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Landesstraße im Bereich des Ortseingangs Groß-Dunsum bis zu einer Bautiefe von ca. 42 m (Flur 3, Flurstück 44) einzuleiten.

Der wesentliche Grund für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Bauplätzen zur Deckung des Wohnraumbedarfs der einheimischen Bevölkerung (örtlicher Wohnraumbedarf) bei langfristiger Sicherung der Dauerwohnnutzung und Verhinderung einer dem Gemeinwohl abträglichen Bodenspekulation.

Bei dem Verfahren handelt es sich um einen selbstständigen Bebauungsplan nach § 8 Abs. 2 Satz 2 BauGB. Hierbei ist ein Flächennutzungsplan nicht erforderlich, wenn der Bebauungsplan ausreicht, um die städtebauliche Entwicklung zu ordnen.

Beschluss:

Zu a) Aufstellungsbeschluss:

1. Für das Gebiet nördlich der Landesstraße im Bereich des Ortseingangs Groß-Dunsum bis zu einer Bautiefe von ca. 42 m (Flur 3, Flurstück 44) wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 2 gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele:

2. Für den Bebauungsplan Nr. 2 werden folgende Planungsziele festgelegt:
 - a. Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung (Allgemeines Wohngebiet oder Sonstiges Sondergebiet – Dauerwohnen und Tourismus)
 - b. Langfristige Sicherung der Dauerwohnnutzung
 - c. Regelung des Ausgleichserfordernisses
3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.
4. Die öffentliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB).
5. Dieser Aufstellungsbeschluss und die Planungsziele sind ortsüblich bekannt zu machen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Zu c) Kenntnisnahme:

Hiermit nimmt die Gemeinde zur Kenntnis, dass zum aktuellen Zeitpunkt nicht sichergestellt werden kann, dass der Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Landesstraße im Bereich des Ortseingangs Groß-Dunsum bis zu einer Bautiefe von ca. 42 m

(Flur 3, Flurstück 44) abgeschlossen werden kann.

Vor Abschluss des Wohnraumentwicklungskonzeptes gibt die Landesplanung Schleswig-Holstein zur einen möglichen Entwicklung der Fläche keine abschließende Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 7;

Davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Im Anschluss werden folgende Punkte für den B-Plan angeregt. Die Fläche soll auf vier Grundstücke aufgeteilt werden. Für jede Wohneinheit solle eine Einliegerwohnung zugelassen sein. Die Nebenanlagen sollen eine maximale Grundfläche von 50 qm haben, Reetbedachung solle möglich sein.

9. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5a der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", umgeben von den Straßen Triibergem, Strunwai, Boowen Taarep, Oner Taarep

Bgm. Hemsen gibt die Unterlagen zur Beteiligung als Nachbargemeinde zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5a der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", umgeben von den Straßen Triibergem, Strunwai, Boowen Taarep, Oner Taarep zur Kenntnis.

Es bestehen seitens der Gemeindevertretung einstimmig keine Anregungen oder Bedenken.

10. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5b der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", zwischen den Straßen Boowen Taarep und Greenstich beiderseits vom Jaardenhuug (K122)

Bgm. Hemsen gibt die Unterlagen zur Beteiligung als Nachbargemeinde zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5b der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", zwischen den Straßen Boowen Taarep und Greenstich beiderseits vom Jaardenhuug (K122) zur Kenntnis.

Es bestehen seitens der Gemeindevertretung einstimmig keine Anregungen oder Bedenken.

Bgm. Hemsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

Erk Hemsen

Elisabeth Klepp-Brodersen